



Livenet, 23.07.2019

Mit Jesus mutige Schritte gehen

Jahresschule für Evangelisation

Die Jahresschule «Confession» macht's möglich, dass auch Berufstätige in einem Teilzeitstudium für den evangelistischen Dienst ausgerüstet werden können. Im Juni haben 14 Personen die Ausbildung abgeschlossen. Was haben sie nun vor?



Studenten der Jahresschule «Confession»

Seit 2012 können sich Christen in der Jahresschule «Confession» für den evangelistischen Dienst ausrüsten und herausfordern lassen. Ein Jahr lang befassen sich die Studentinnen und Studenten jeden Montag mit Fragen rund um Mission und Evangelisation.



Nicht nur diskutieren



»Confession«-Leiter Simon Walder

Es werden unter anderem verschiedene Ansätze von Evangelisation vorgestellt und diskutiert. «Aber es soll nicht beim Diskutieren bleiben», stellt Schulleiter Simon Walder fest. Vielmehr gehe es darum, «eine grosse Leidenschaft für Gott und seine Anliegen zu entwickeln». Der Bezug zur Praxis ist bei «Confession» zentral: Die Studierenden müssen alle parallel zur Schule in einem evangelistischen Dienst mitarbeiten.

Knapp 30 verschiedene Referentinnen und Referenten teilten im vergangenen Studienjahr ihr Wissen und ihr Herz mit den 14 Studentinnen und Studenten der Jahresschule für Evangelisation. Von Kirchengeschichte über Apologetik und Power-Evangelisation war alles mit dabei, was für einen Evangelisten relevant ist. Alle zwei Wochen wendeten die Studenten das Gelernte beim Strasseneinsatz in Oerlikon direkt auf der Strasse an, was für viele herausfordernd, aber sehr prägend war. Zudem tauschten sie über ihren Lebensstil und ihre Freundschaften mit andersgläubigen im Alltag aus. Das Jahr hinterliess bei allen seine Segensspuren.

Was geschieht nach dem «Confession»?



Désirée

Wie Livenet bereits [berichtete](#), sind die Wege der «Confession»-Absolventen sehr unterschiedlich. Hier zeigen wir anhand von zwei Studentinnen und einem Studenten, wo und wie es nach der Jahresschule für Evangelisation weitergehen kann:

Désirée Ernis Herz brennt für Menschen, die noch nie etwas von Jesus gehört haben. Eigentlich arbeitet sie in einem Alters- und Pflegeheim in der Wäscherei, was sie gerne macht. Nun wird sie nach einer kurzen Vorbereitungszeit mit OM nach London ziehen, um



dort unter Indern zu arbeiten und diese Zielgruppe in London zu erreichen, zusammen mit dem Team von OM vor Ort.

Dabei hat Désirée einerseits ein Herz für Menschen, welche noch kaum von Jesus hörten, andererseits auch schon länger ein spezielles Herz für England. Dass diese beiden Dinge nun zusammenkommen ist für sie ein Wunder und sie ist gespannt was Gott in dieser Zeit alles für sie bereit hat.



Yvan

Yvan Mettraux hängt seinen Beruf als Schreiner an den Nagel, um nach «Confession» nun am ISTL in Zürich die 3,5-jährige Ausbildung zu machen.

Er kann das, was er u.a. bei «Confession» gelernt hat, bereits jetzt in Oftringen anwenden. Dort wohnt er in einem «OpenHouse», einer Gemeinschaft mit missionarischer Leidenschaft und Lebensstil. Zusammen möchten sie ihr Quartier erreichen, laden Menschen zu Hausfesten ein und lesen mit Nachbarn in der Bibel. Nach seinem Studium möchte Yvan Gemeinden gründen, im Inland aber vielleicht auch im Ausland.

Christina Bühler, welche mit ihren drei Kindern und ihrem Ehemann auf einem Bauernhof in Seuzach lebt, möchte ihren missionarischen Lebensstil ganz neu ausleben und ihm Raum geben.



Christina

Zudem kann sie das, was sie bei «Confession» gelernt hat, nun in ihren Hauskreis tragen. Da kann sie Inputs gestalten, zusammen einen Strasseneinsatz organisieren und auch im Mütterntreff (Joyce) mitarbeiten. Das belebt die Gruppe, und ihr Traum ist es, einmal ihr Zuhause für Menschen in Not zu öffnen. Dazu hat sie der Unterricht mit Stephan Maag



inspiriert.

Simon Walder, der Schulleiter von «Confession», ist begeistert, wenn er das letzte Schuljahr Revue passieren lässt. Gleichzeitig blickt er bereits erwartungsvoll in die Zukunft: «Ich freue mich bereits wieder auf die nächste Klasse und weitere Menschen, welche Schritte mit Jesus gehen möchten!»

Weitere Infos:

Confession ist eine Jahresschule für Evangelisation von Netzwerkschweiz, EE und ISTL. Sie findet während einem Jahr immer montags in Zürich Oerlikon statt. Die Anmeldung für den Schulstart (September) ist offen.

www.theconfession.ch

Datum: 23.07.2019

Autor: Florian Wüthrich

Quelle: Livenet

https://www.livenet.ch/themen/gesellschaft/gesellschaft/christen_in_der_gesellschaft/351398-mit_jesus_mutige_schritte_gehen.html

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

Würden Sie gern zusammen mit anderen Christen den christlichen Glauben ausleben? Dann sehen Sie sich doch mal auf PISTIS.org um. Gleichgesinnte können Sie unter dem Menüpunkt [Kontakt](#) finden.

 Artikel als PDF / Drucken